



E-Mail Verteiler Steinhuder Meer 13.06.2011

Liebe P-Boot Segler und Freunde dieser Klasse,

heute gibt es einen Regatta Bericht vom Obmann Steinhuder Meer. Einen Bericht von den StSV Pflingstwettfahrten und nächste Woche einen von der Einladung der P-Bootflotten im YSTM.

Die StSV Pflingstwettfahrten.....

Leider nur zwei Wettfahrten, dafür aber sehr große Dreiecke und für die vielen Bootsklassen reichlich Platz sich auf dem Steinhuder Meer mit allen Klassen zu tummel, oder kampfflos in das Ziel zu segeln. Für die erste Wettfahrt reichte der Wind mit 2-3 Bf. am Start, doch die vor uns gestarteten FD's haben den Wind so verschlissen, dass wir auf dem ersten Spikurs von der 14er auf die 16er wechselten. Genau das wollte Helmut und Jörg mit P1741 ebenfalls, nur dumm gelaufen, statt das 16er Vorsegel haben die nur noch das 10er Vorsegel für einen Wechsel in der Hand. Bilder von diesen Gesichtern gibt es leider nicht. Wir hatten noch reichliche P-Boote vor uns, doch es wurden immer weniger und der Wind auch. Der Wind reichte jedoch bis in das Ziel, einige FD's hatten wir bis dahin noch überholt und im Ziel auf Platz 4 angekommen waren wir schon ganz stolz, es war eine lange Wettfahrt über 90 Minuten. Wilfried und Bernd natürlich auf Platz 1 und Christian mit Uwe auf Platz 2 und Stefan mit Volker auf P1716 auf Platz 3. Wie Dieter und Wolfgang mit P1410 aber auf Platz 8 gekommen ist, kann nur etwas mit vornehmer Zurückhaltung vom Gastgeber zu tun gehabt haben. P1741 war stolz nach langer Zeit einmal vor Dieter Altenburg in das Ziel fahren zu dürfen.

In der 2. Wettfahrt, haben wir den Tag so richtig genießen können. Erst verschlafen wir den Start und kamen nicht richtig an die Linie, denn starten im Lee von P190 geht nun mal nicht, da kamen wir nicht so richtig raus, unmöglich, aber was tut man nicht alles, um einem guten Clubkameraden schnell auf die Sprünge zu helfen. Wo die alle bis zur Tonne 1 gelandet sind, kann ich nicht sagen, es waren zu viele Schiffe vor uns und welche Beruhigung, viele konnten uns nicht mehr überholen. Wir waren auf dem vorletzten Platz an Tonne 1 und die Aufgabe lag eindeutig mehr vor uns, statt den hinteren Platz zu verteidigen. Was sollten wir tun, angreifen mit Spi und ab ging die Tour. Schon bis zur Tonne 2 hatten wir einige Boote im Lee hinter uns liegen lassen können und bis zur Tonne 3 hatten wir Anschluss im Mittelfeld gefunden. Auf der Kreuz spülte es uns jedes Mal auf der richtigen Seite weiter nach vorn und Wilfried und Bernd waren schon auf guter Sichtweite, aber noch weit weg. Als wir das letzte Mal an der Tonne 1 waren lagen wir ganz knapp vor Wilfried, der Spi von Bernd stand einfach schneller und schon war er weg der Platz 1, zum greifen nahe, dumm gelaufen. Unser Blick war nur auf P1432 gerichtet, dabei waren noch mehrere Angreifer bei uns am Spiegel. P1410 packt uns noch bis zur Tonne 3, mit Rückspiegeln wäre das nicht passiert. Auf der Zielkreuz gibt Dieter Altenburg den Platz nach einer Wende wieder frei und Christian Weber kämpft sich noch knapp vor uns in das Ziel. Glückwünsche für die Plätze 1+2, es war ein fairer Kampf. Bernd Böhmann hat sich wohl zu lange Zeit die geliebten O-Jollen angeschaut und der SVG hat mit P1742 als Neuling auf der Regattabahn seine ersten Erfahrungen sammeln können, was ich besonders schön fand.



Hier war es ruhig.



AUT2 vom Dümmer bekam den Vorschoter vom SLSV, danke.



Viele Boote



P1773 ohne Michael war ganz ruhig dabei und auf P33 war Lehrling Phillip als Vorschoter mal so richtig gefordert durch Ausbilder Jörg Dohle in harter Schule.



Der Kämpfe um die Sitze, so dicht zusammen, dabei ist das Steinhuder Meer soo groß.





P1716 kam auf Platz 4.

Dieter Altenburg machte die Auswertung und bestätigte uns auf Platz 3. Toll für uns, nicht so toll fand Dieter Altenburg einen Teilnehmer ohne Meldung, ohne Meldegebühr und ohne Haftungsausschluss am Start und im Regattafeld bis in das Ziel, der steht nicht auf der Ergebnisliste.

Wie der Abend im der StSV verlaufen ist, kann ich leider nicht berichten, wir hatten unser Sommerfest im YSTM.

Am Sonntag gab es nur Flaute und eine schöne Siegerehrung mit Handtüchern von der StSV für das erste Drittel. Das einzige und beste B-Boot war P1271 Hans Mersch und Jan-Philipp Heyer. Die übrigen Platzierten stehen ja in der Ergebnisliste.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich im Namen der gemeldeten P-Boote für die Durchführung bei der StSV zu bedanken, hat toll geklappt bei Euch, wir sind im nächsten Jahr wieder dabei.

Ach so, und nochmals danke bei den vielen P-Boot Seglern, die den Obmann soweit durch gewunken haben, Andreas und ich können uns sehr schnell daran gewöhnen, bitte macht weiter so und ich schreibe wieder einen Bericht. Übrigens Segel wurden nicht gewaschen.

Mit Seglergruß

YSTM P1734 Andreas & Dieter

Die Bilder sind vom YSTM gemacht vom R-Boot durch Klaus-Peter Eisheuer, dafür ebenfalls danke KP.



So sehen Sieger aus, Bernd Koy und Wilfried Schweer von der StSV, ganz herzliche Glückwünsche für Euch von uns.

Dieses Bild ist von db P1734